

Internationale Meisterschaft im Bodybuilding 2003 in Erlangen

Bericht von all-stars.de

Die Internationale Bayerische Meisterschaft fand am 1.11.03 in Erlangen statt. Dora und Helmut Schardt haben dort mit Liebe einen Wettkampf organisiert, wie man ihn schon lange nicht mehr gesehen hat. Die Halle war voll und die Stimmung gut. Neben den 50 Starten gab es 5!!!!!! hochkarätige Gaststars: Pavel Jablonicki, Heiko Kallbach, Jana Zoulzelcova (Vizeweltmeisterin 2003 Fitness), Rosanna Müller (WM 6.), Mario Rieger und Sabine Froschauer. Ja, richtig gelesen, Sabine war als Geburtstagsgeschenk für Helmut Schardt aufgetreten und machte eine Show so als wäre sie nie von der Bühne weg gewesen. Auch Mario Rieger und die beiden Fitnessfrauen begeisterten durch ausgezeichnete Kürdarbietungen. Wer mehr "Fleisch" wollte, kam bei Pavel und Heiko voll auf seine Kosten. Zum Abschluss des gelungenen Wettkampfes gab es noch ein Buffett bei Dora und Helmut im Gym.

In der **Fitness-Leistungsklasse** gab es 3 Teilnehmerinnen, bei denen sich Ines Pan (TC München) mit einer sehr guten Kür und dem besten Körper gegen Angi Derzapf (Fit for You, Untermeitingen) und Martina Theodoru (Fitness Time, München) durchsetzte. Angi konnte zwar bei ihrem Kürvortrag durchaus mithalten, doch in der Körperbewertung merkt man ihr das junge Alter von 16 Jahren doch noch an. Sie wird Deutschland am 6. Dezember bei der Junioren/Senioren WM in Teneriffa vertreten. Martina, die ebenfalls eine ansprechende Kür mit einigen schwierigen Elementen zeigte, konnte Ines in der Körperbewertung aber ebenfalls nicht gefährden.

Die **Fitness-Figurklasse** war beinahe eine Studiomeisterschaft, außer Hanka Plonner (Body-Style, Tegernheim), kamen alle 5 anderen Teilnehmerinnen vom Fitness Center Schardt (Erlangen). Die Wertungen gingen vielleicht ein bisschen durcheinander. Die Siegerin Nancy Karich hatte die beste Linie mit relativ wenig Muskel. Dazu gepasst hätte Hanka Plonner, die ebenfalls eine sehr schöne Linie hatte, mit etwas mehr Muskulatur aber auch noch etwas zuviel Körperfett. Jedoch wurde sie trotz guter Präsentation nur dritte. Dazwischen schob sich die für eine Figurfrau fast zu harte Tanja John. Sie wurde, obwohl sie für eine Fitnessfrau relativ wenig gestylt war, was Make up und Frisur betrifft und trotz ihrer etwas steifen Präsentation, dennoch zweite. Auf Rang 4 landete Christina Hinz, der man genauso wie Tanja nicht den Hauch eines Lächelns hervorlocken konnte und die den Wettkampf mit wenig Ausstrahlung und Freude über sich ergehen ließ, deren Figur ihr bei besserer Präsentation auch einen Platz weiter vorne möglich gemacht hätte. 5. wurde Viktoria Klein mit wenig Muskeln und durchschnittlicher Form, die aber von der Ausstrahlung Simone Kalwa locker in die Tasche steckte, die ihren sehr guten Körper (ausreichend Muskulatur, ansprechende Form) überhaupt nicht präsentieren konnte. Wirklich schade, dass ihr so nur der 6. Platz blieb.

Bodybuilderin gab es leider nur eine einzige: Petra Welker (Fitness Center Schardt, Erlangen), die aber so hervorragend aussah, dass man ihr zweifellos den Sieg bei der Internationalen Deutschen zutrauen darf.

Bei den drei **Junioren** setzte sich der schwerste, Christian Schreiegg (Bodyfit, Buchlohe) gegen den ebenfalls sehr gut entwickelten German Göpel (Fitnesspark Odelshausen) durch. Jakob Schwab (Fitness Center Schardt) wurde dritter.

Die **Senioren** Klasse bis 80 kg gewann Stephan Amann (Fitness Time München), mit seiner schönen, kompakten Muskulatur vor Rudolf Stärz (Body und Fitness Studio Bechhofen), der in der Form seines Lebens war. Bei den Senioren über 80 kg gewann ganz eindeutig Gerhard Klaja (Aktiv Fitness Club Nürnberg), der sich am Ende auch den Gesamtsieg bei den

Senioren und den Männern sicherte, vor Roland Lübeck (Sportstudio Gilching), der sich seit letztem Jahr noch mal extrem verbessert hatte und dem definierten Jürgen Meier (Hardcore Center Meier, Eckenthal) Bei den Senioren über 50 Jahre ging der Sieg an den einzigen Teilnehmer, den Kampfrichter Peter Klein (First Fitness Hagen)

In der mit 10 Athleten besetzten Männer **Bodyfitnessklasse**, setzte sich der in Körperbewertung und Kür überlegene Tscheche Richard Horvorka (Tom´s Sportstudio, Waldsassen) durch. Platz 2 ging an den brutal harten Manfred Krebs (Powergym Dachau). Dritter wurde Jens Kirchhübel (Fitline Penzberg) dessen Mittelpartie vielleicht ein wenig zu breit ist, vor Gerhard Unmut, der obwohl er einer der größten im Feld war, doch eine ganz gute Linie aufwies. Marc Schegg (Fitness Center Klopfer, Gümmersbruck), dessen runde Muskulatur ihm durchaus eine besser Platzierung hätte einbringen können wurde 5. Auch Bernard Hess (Sportpark Gymnasium, Hofheim) und Stefan Schwarz (Fit for Life, Nürnberg) hätten durchaus weiter vorne platziert sein können, als Platz 6 und 7. Beide hatten eine gut austrainierte, definierte Muskulatur, Bernhard mangelt es etwas an Schulterbreite während Stefan mit einer scheußlichen Farbe antrat, die die Haut stumpf und scheckig aussehen ließ. Platz 8 ging an Markus Winfelder (Powergym Dachau) vor Andreas Körprich (Fitpark Odelshausen) und Markus Kittner (Tom´s Sportstudio, Waldsassen)

In der **Männerklasse I** bis 70 kg schlug der sehr gleichmäßig entwickelte David Jones den etwas dünneren, aber härteren Michael Bohlen (Sportstudio Gilching). Beide zeigte sehr ansprechende Küren. Dritter wurde Robert Fernwagener (BodyGym Straubing) vor Jan Dittmann (Fitness Center Schardt Erlangen)

In der **Männerklasse II** bis 80 kg siegte Stefan Pritschet (Fitnesscenter Schuber, Augsburg), der sich durch seine schlechtausgeführten Posen beinahe selbst um den Sieg gebracht hätte, vor dem viel zu schüchternen Andreas Brandl (Sportinsel Traunreuth), der zudem noch eine nur mittelmäßige Kür zeigte. Seine Härte war wirklich ansprechend, ganz besonders im Hintern/Beinbereich, sodass er mit besserer Präsentation sicher eine Gefahr für Stefan gewesen wäre. Dritter wurde der massige, allerdings nicht ausreichend definierte Günther Kaltenhäuser (Fitnesscenter Schardt, Erlangen) vor Hans Winterhalter (Hardcore Center Meier, Eckenthal, der in der Rückenansicht einfach zu glatt war. Platz 6 belegte Ibrahim Elenomany (Fitnesscenter Gschwender, Schweinfurth), dessen Form kaum als Wettkampfform bezeichnet werden kann.

Aus der **Männerklasse III** bis 90 kg kam auch der spätere Gesamtsieger, Gerhard Klaja (Aktiv Fitness Club Nürnberg), der nur knapp vor Aslan Yildirim (Fitness Center Schardt, Erlangen) siegte. Aslan zeigte die etwas schönere Linie, während Gerhard die bessere Definition aufwies. Dritter wurde Thomas Waier (Fitness Center Schardt, Erlangen) vor Dieter Hinz (Fitness Center Schardt, Erlangen). Anthony Young (Olympicgym Hohenfels) der völlig außer Form war, trat zum Finale gar nicht mehr an.

Das **Schwergewicht** über 90 kg gewann Felix Decker (Tom´s Sportstudio, Waldsassen) mit schöner Linie aber wenig Muskulatur. Zweiter wurde, nicht unumstritten, Andreas Grillmaier (Fitness World Augsburg), der weder in Line noch in Härte überzeugen konnte vor dem deutlich härteren, wenn auch dünneren Markus Winfelder (Bodygym Straubing), der ordentlich Muskulatur aufgepackt hatte und von der Bodyfitnessklasse ins Schwergewicht gewechselt ist. Platz 4 belegte Roland Lübeck. Hans-Jürgen Plonner (Bodystyle Tegernheim), der noch weit von seiner Wettkampfform entfernt war, trat im Finale, aus Enttäuschung über die "Fehlplatzierung" seiner Frau gar nicht mehr an.